

## **Dringlichkeitsanfrage**

**der Abgeordneten Düben-Schaumann (AfD)**

### **Vergrämung des sogenannten NAR-Wolfsrudels (Neustadt am Rennsteig) mittels Luftdruckwaffen**

Medienberichten zufolge setzte der Landesbetrieb ThüringenForst zur Vergrämung des sogenannten NAR-Wolfsrudels Luftdruckwaffen ein, die Gummikugeln bei einer Mündungsenergie von weniger als 7,5 Joule verschießen. Vor diesem Hintergrund stellen sich Fragen zur tatsächlichen Wirksamkeit und zur praktischen Einsatzdistanz dieser Maßnahme.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche fachliche Bewertung nimmt die Landesregierung zur Wirksamkeit einer Wolfsvergrämung mittels Luftdruckwaffen mit einer Mündungsenergie von weniger als 7,5 Joule vor?
2. Welche realistisch wirksame Einsatzdistanz legt die Landesregierung bei Gummikugeln mit einer Masse von etwa drei Gramm und einer Mündungsenergie von weniger als 7,5 Joule zugrunde?
3. Wie viele dokumentierte Schussabgaben zur Vergrämung des Wolfsrudels haben die Mitarbeiter des ThüringenForst während der Laufzeit der Maßnahme vorgenommen?

Düben-Schaumann